

## Newsletter Nr. 6 vom 4. Juni 2024

Liebe Mitglieder

### Familie – Ausbildung - Arbeit



Laut Bundesverfassung und dem Gleichstellungsgesetz sind Frauen und Männer in Familie, Ausbildung und Beruf gleichberechtigt. Doch bekanntlich hapert es mit der Umsetzung in den Alltag nach wie vor enorm.

Schlimmer noch! Bereits sind massive Rückschritte spürbar, denn der Graben zwischen Theorie und Praxis vergrössert sich ständig. So hat das **Bundesgericht** – ungeachtet der realen Lebenssituation vieler Frauen – entschieden, dass bei Trennung und Scheidung auch Mütter von Kleinkindern sich umgehend ihren Lebensunterhalt selbst sichern müssen. Dass es realiter meistens an einer bezahlbaren Kinderbetreuung und Tagesschulen fehlt, wird dabei geflissentlich verschwiegen.

Geradezu zynisch äussert sich jetzt die ständerätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur zur geplanten Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung KITAs, siehe unter **Parlamentarische Initiative zur Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung.**

Anders als der Nationalrat will sie bei diesem dringend notwendigen Gesetz zur öffentlichen Finanzierung der KITAs plötzlich die Kosten auf Arbeitgeber/innen und evt. Arbeitnehmer/innen abwälzen. Dass damit wie behauptet der Fachkräftemangel behoben werden könne, ist sehr zweifelhaft. Im Gegenteil – denn damit fehlt jeglicher finanzielle Anreiz für eine Erwerbstätigkeit der jungen Mütter. Statt einem egalitären Familienmodell verharrt man stattdessen auf patriarchalen Rollenstereotypen! SVF-ADF wird sich deshalb dezidiert für KITAs im Sinne des Nationalrates engagieren!

Doch nicht genug –ein weiterer Rückschritt droht schon bald! Bei der **Volksabstimmung zur beruflichen Vorsorge BVG am 22. September 2024** gilt es erneut aufzupassen. Denn von dieser Reform des BVG wären wiederum Frauen, insbesondere wenig Verdienende und Teilzeitbeschäftigte, besonders stark betroffen.

### News von SVF-ADF

#### SVF-ADF Delegiertenversammlung und Nachmittagsanlass!



Foto: Feier für die «Place des Pionnières» Okt. 2023

#### Samstag, 8. Juni 2024

Maison de la Femme, Avenue Eglantine 6, Lausanne

#### **SVF-ADF Delegiertenversammlung morgens um 10.15 Uhr:**

Die SVF-ADF Mitglieder haben eine persönliche Einladung erhalten.

#### **SVF-ADF Event nachmittags um 14 Uhr:**

Die Waadtländerinnen wollen die Frauen sichtbar machen. So werden in Lausanne jetzt offiziell 12 Strassen oder Plätze nach Frauen benannt. Die Kolleginnen von ADF Vaud sind am Vorbereiten eines Events rund um die Sichtbarkeit der Frauen am Nachmittag.

Es erwartet uns ein spannender Tag in der Westschweiz.

Wir freuen uns, viele SVF-ADF Mitglieder in Lausanne begrüßen zu dürfen. Für Kurzsentschlossene: Melden Sie sich an unter [adf\\_svf\\_secret@bluewin.ch](mailto:adf_svf_secret@bluewin.ch) !

## Vernehmlassungen

**Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration** (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; Anpassung der Wartefrist beim Familiennachzug von vorläufig Aufgenommenen) Dank einer Gerichtsentscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte muss die Wartezeit für den Familiennachzug, der vor allem ausländische Frauen und Kinder betrifft, verkürzt werden (Vernehmlassungsfrist 22. August 2024).

**Wer von Ihnen hat Interesse, an dieser SVF-ADF Stellungnahme mitzuwirken?**

Unsere Mailadresse lautet: [adf\\_svf\\_secret@bluewin.ch](mailto:adf_svf_secret@bluewin.ch)

## Allgemeine Informationen

### Eilpetition der KlimaSeniorinnen ans Parlament



R. Wydler und A. Mahrer am SVF-ADF Event 2023 in Lausanne.

#### Liebe Parlamentarier:innen, respektiert das Recht!

«Die KlimaSeniorinnen haben vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) einen wichtigen Sieg für uns alle errungen: In seinem Leiturteil sagt der EGMR, dass ein Land wie die Schweiz mehr für den Klimaschutz tun muss, um die Menschenrechte zu schützen. Doch die Rechtskommissionen des National- und Ständerats negieren die menschenrechtlichen Folgen der Klimakrise und fordern in einem beispiellosen Angriff gegen den EGMR den Bundesrat dazu auf, dem Urteil keine Folge zu leisten...»

**Dagegen wehren wir uns! Unterzeichnen Sie bitte die Eilpetition!**

### Neuer Name: Femmes protestantes



#### Ab sofort tritt der Dachverband Evangelische Frauen Schweiz als femmes protestantes auf.

«Der neue Name gilt sowohl für die Deutschschweiz als auch für die Romandie. Unser Ziel bleibt das gleiche: eine starke Stimme für Geschlechtergerechtigkeit sein – in Kirche, Politik und Gesellschaft. Am 27.4.2024 wurde an der Delegiertenversammlung die Namensänderung von einer grossen Mehrheit beschlossen. Der historische Beschluss ist eingebettet in einen umfassenden Wandel, der die Art und Weise umstrukturiert, wie der Verband arbeitet, auftritt und kommuniziert...» [Medienmitteilung](#), 10. Mai 2024

### Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG



Ein grosses Dankeschön an **Sylvie Durrer**, Leiterin des EBG! Sie wird Ende Juni 2024 das EBG verlassen. Während ihrer Tätigkeit seit 2011 hat sie höchst kompetent und überzeugend das von heftigen Stürmen umbrandete Schiff «Gleichstellung» zum Erfolg geführt. Gefördert hat sie die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen und Organisationen auf kantonaler, nationaler und auch internationaler Ebene, z. B. den CSW-Frauenkonferenzen der UNO. Wir wünschen Sylvie Durrer alles Gute und heissen **Stéphanie Lachat** und **Gian Beerli** als neue EBG-Co-Leitung willkommen, siehe [Medienmitteilung](#).

## Agenda

### Frauenstreik / Feministischer Streik in der ganzen Schweiz!



**Freitag, 14. Juni 2024**

#### **Frauenstreik / Feministischer Streik in der ganzen Schweiz!**

**Dies sind die wichtigsten Forderungen:**

- Finanzielle und gesellschaftliche Aufwertung der Arbeit von Frauen
- Mehr Zeit und Geld für Betreuungsarbeit
- Respekt statt Sexismus am Arbeitsplatz

Weitere Infos zu den einzelnen Events finden sich bei den Streikkollektiven in Aargau, Basel, Bern, Luzern, Zürich usw.

### Geniale Frauen



**2. März – 30. Juni 2024, Kunstmuseum Basel**

#### Ausstellung

#### **Geniale Frauen, Künstlerinnen und ihre Weggefährten**

«Präsentiert werden rund 100 Werke von erfolgreichen Hofmalerinnen, Lehrenden, Unternehmerinnen und Verlegerinnen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Die Ausstellung beleuchtet diese drei Jahrhunderte aus einem neuen Blickwinkel.

Sie porträtierten Gekrönte und Noble, hatten eigene Werkstätten, bildeten Leute aus, gerieten meist in Vergessenheit: Künstlerinnen. Im Norden wie im Süden Europas gab es zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert weit mehr Malerinnen, Lehrerinnen und Grafikerinnen als man es vermuten würde...»

### Licht VIII



**Mittwoch, 26. Juni 2024 um 19 Uhr, Stadttheater Luzern**

#### **Licht VIII, Schauspiel,**

eine Kooperation mit den Münchner Kammerspielen  
«Es gibt nur noch wenig ungehörtes und unvorstellbares Grauen. Die Verbrechen des Islamischen Staats an den jesidischen Frauen im Nordirak gehören dazu. Manche erlebten Dämonen müssen im Inneren bekämpft werden. In «Licht» lädt die international renommierte Regisseurin **Tea Tupajić** jesidische Frauen ein, in sich selbst hinabzusteigen und genau das zu

versuchen. Nach einer einjährigen Vorbereitung betreten die Frauen die Bühne und erzählen die Geschichte davon, was geschah...» Mehr Infos hier.

Mit freundlichen Grüssen

für SVF-ADF suisse

Martine Gagnebin, Präsidentin, und Ursula Nakamura, Vorstand

[www.feminism.ch](http://www.feminism.ch)

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Postfach 4001 Basel

Tel. +41 76 318 33 28 / +41 21 944 44 70 Mail: [adf\\_svf\\_secret@bluewin.ch](mailto:adf_svf_secret@bluewin.ch)

IBAN CH54 0900 0000 8000 6885 1

[www.feminism.ch](http://www.feminism.ch)